

Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei e.V.

Der gemeinnützige Verein ***Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei e.V.*** wurde im Juli 2016 gegründet und ist im Amtsgericht Stadthagen auf dem Registerblatt mit der Nummer VR 200272 am 16.09.2016 in der ersten und am 12.01.2017 in der zweiten Fassung eingetragen. Das Imkerpaar Giehl erwarb 2003 in dem Dorf Reinsdorf-Apelern am Hang der Bückeberge (Schaumburg) das denkmalgeschützte ehemalige Forstgehöft von der Klosterkammer Hannover, das 1907 von der Fürstlich Schaumburg-Lippischen Hofkammer erbaut worden war. Bis 2007 wurde dieses Gehöft zum Betriebsgebäude der Schaumburger Waldimkerei ausgebaut.

Dank einer Erbschaft begann Imkermeisterin Anna-Lisa Giehl 2015 mit der Errichtung des Bienenhauses eine Anlage zu schaffen, in der 10 Bienenvölker auf Naturwabenbau weitgehend sich selbst überlassen bleiben. Die Besucher können in dem großzügigen, der Gestalt einer Larve nachempfundenen Bau aus nächster Nähe das Treiben und Arbeiten der Bienen erleben. Anna-Lisa Giehl schuf damit einen Raum, in dem sie ihre 2007 begonnene, 2010 von der LWK Niedersachsen zertifizierte naturpädagogische Arbeit mit den Bienen konzentrieren konnte. Die Erfahrungen, Fragestellungen und Probleme, die sich aus ihrer 20-jährigen professionellen Arbeit in der eigenen Imkerei ergeben, motivierten sie zu einer vertiefenden Herangehensweise an die Bienen.

Im Freundeskreis der Imkerei entstanden zeitgleich Visionen und konkretisierte Programmvorstellungen, die in Deutschland einmalige Anlage für eine engagierte und aktive Entwicklungsarbeit zu nutzen. Mit dem Bienenhaus sollen über die Bienenpflege, die Hege gesunder Umweltbedingungen für die Bienenvölker und über die romantisierende Erbauung in einer monothematischen Erlebniswelt hinaus naturräumliche Ansprüche umgesetzt werden, um in Kooperation mit Bienen den engeren Raum der Imkerei in die benachbarten Naturräume zu erweitern. Ziel ist eine Verbesserung der Entfaltungsbedingungen für die biologische Vielfalt.

Aus dem Freundeskreis entstand der Verein. Sein programmatisches, organisatorisches und wirtschaftliches Konzept wird ähnlich wie ein Startup strukturiert. Der Verein versammelt mit seinen Mitgliedern vor allem auch Expertise und Kompetenz. So ist z.B. der renommierte Bienenforscher Prof. Dr. Randolf Menzel Mitglied („Die Intelligenz der Bienen“), dessen Navigationsbienen eine große Bedeutung für die Merkmalsbestimmung von Naturräumen hat. Der Verein übernimmt eine aktive Rolle im Dialog mit den Kommunen des Schaumburger Lands, mit den Akteuren der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft.